

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

134. Curriculum für das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie an der Universität Salzburg (Version 2018)

Inhalt

§ 1	Allgemeines.....	2
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil.....	2
(1)	Gegenstand des Studiums	2
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)	3
(3)	Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt3	
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums	4
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen	5
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf	5
§ 6	Freie Wahlfächer	7
§ 7	Bachelorarbeit	8
§ 8	Praxis	8
§ 9	Auslandsstudien	8
§ 10	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl	9
§ 11	Zulassungsbedingungen zu Prüfungen.....	10
§ 12	Prüfungsordnung	10
§ 13	Inkrafttreten	10
Anhang I: Modulbeschreibungen		11

Der Senat der Paris Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 26.06.2018 das von der Curricularkommission Philosophie, Politik und Ökonomie der Universität Salzburg in der Sitzung vom 30.05.2018 beschlossene Curriculum für das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie (PPÖ) in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002 sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie beträgt 180 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht einer vorgesehenen Studiendauer von 6 Semestern.
- (2) AbsolventInnen des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „BA“, verliehen.
- (3) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Gleichstellungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Gegenstand des Studiums

Das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie umfasst Kurse aus den drei Disziplinen Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre (VWL). Die gleichwertige Kombination dieser drei Disziplinen zu einem einzelnen fächerübergreifenden Bachelorstudium trägt einerseits der zunehmenden Verflechtung von Politik, Wirtschaft und sozialem Leben Rechnung. Andererseits ist das Studium durch die Beobachtung motiviert, dass die Sozialwissenschaften durch ihre fortschreitende Spezialisierung zwar wichtige Erkenntnisfortschritte erzielen konnten, in aktuellen Fragen von großer gesellschaftspolitischer Tragweite aber vermehrt interdisziplinäre Betrachtungsweisen erforderlich sind.

Großes Augenmerk wird auch auf die methodische Ausbildung der Studierenden gelegt. Dieser Fokus stellt sicher, dass die Studierenden mit den grundlegenden „Werkzeugen“ der modernen Sozialwissenschaften vertraut gemacht und damit in die Lage versetzt werden, komplexe Entscheidungssituationen mit hoher Grundsätzlichkeit zu bewerten bzw. zu lösen.

Aus der Disziplin Philosophie absolvieren Studierende neben einer allgemeinen Überblicksvorlesung einführende Lehrveranstaltungen in Ethik, Rechtsphilosophie, Wissenschaftstheorie und Logik sowie weiterführende und vertiefende Lehrveranstaltungen in Angewandter Wissenschaftstheorie.

Aus der Disziplin Politikwissenschaft absolvieren Studierende neben einer generellen Einführungsvorlesung einführende Lehrveranstaltungen in den fünf Kernfächern Politische Theorie und Ideengeschichte, Internationale Beziehungen, Vergleichende Politikwissenschaft, Österreichische Politik und Politik der Europäischen Union. Aus zwei frei gewählten Kernfächern absolvieren Studierende weiterführende Lehrveranstaltungen.

Aus der Disziplin Volkswirtschaftslehre absolvieren Studierende neben einer Einführungsvorlesung einführende Lehrveranstaltungen in Mikro- und Makroökonomik sowie vertiefende Lehrveranstaltungen zur ökonomischen Ideengeschichte, der Wirtschaftspolitik (angewandten Ökonomik) und der Ökonomik des öffentlichen Sektors.

Neben einem interdisziplinären Seminar aus allen drei Disziplinen sind zudem Lehrveranstaltungen zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken sowie empirischen (insbesondere quantitativen) Methoden zu absolvieren.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Studierende verfügen nach Abschluss des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie über folgende Kompetenzen:

Sachkompetenzen, d.h. insbesondere
- grundlegendes Wissen über philosophische, politikwissenschaftliche und ökonomische Theorien und Konzepte;
- die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Forschungsarbeiten zu verstehen, zu bewerten und ihre Erkenntnisse auf andere Themenbereiche zu übertragen;
- die Fähigkeit, auf Basis sozialwissenschaftlicher Konzepte und Theorien wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Problemstellungen zu analysieren.
Methodenkompetenzen, d.h. insbesondere
- die Fähigkeit, Probleme zu erkennen, zu verstehen sowie rational und kritisch zu behandeln und gegebenenfalls zu lösen (Analyse- und Argumentationskompetenz);
- die Fähigkeit, sich eigenständig Wissen anzueignen und durch überlegte, kritische Anwendung empirisch-analytischer Forschungsmethoden, einschließlich computerunterstützter Statistik, eigene Forschungsarbeiten zu planen und durchzuführen;
- die Fähigkeit, mit anderen zu kooperieren, Probleme auch interdisziplinär zu behandeln und über die Fächergrenzen hinweg gemeinsame Forschung zu betreiben;
- die Fähigkeit, wissenschaftliche Studien und eigene Forschungsergebnisse überzeugend vor Publikum zu präsentieren.
Urteils- und Meinungsbildungskompetenzen, d.h. insbesondere
- die Fähigkeit, Standpunkte zu vergleichen, Kompromisse zu finden, eigene Ansichten durch Argumente und Beispiele zu entwickeln;
- die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Texte zu verstehen und sie unter Heranziehung der Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen auf interdisziplinäre Weise kritisch zu analysieren und zu bewerten;
- die Fähigkeit, Präsentationen wissenschaftlicher Forschungsergebnisse zu beurteilen, Vergleiche herzustellen und ein reflektiertes Feedback zu geben;
- die Fähigkeit, eigene Erkenntnisse und Positionen der Konfrontation und Diskussion mit anderen auszusetzen und sie gegebenenfalls zu modifizieren.
Handlungs- und Orientierungskompetenzen, d.h. insbesondere
- die Fähigkeit, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemstellungen zu erfassen, praktische Lösungsstrategien für sie zu erarbeiten und in öffentlichen Diskussionen argumentativ zu vertreten;
- die Fähigkeit, Wissenschaft und Praxis zu verknüpfen.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie eröffnet eine inter- bzw. multidisziplinäre Sichtweise auf soziale, politische und ökonomische Entwicklungen und Zusammenhänge unserer Gesellschaft. Durch die Beteiligung dreier Disziplinen wird eine breite wissen-

schaftliche Basis vermittelt, bei der eine fundierte Methodenausbildung im Vordergrund steht. AbsolventInnen erhalten eine Verbundqualifikation, welche von Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und auch von internationalen Organisationen vermehrt nachgefragt wird.

AbsolventInnen des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie stehen u.a. folgende Berufsfelder offen:

- Tätigkeiten in der Privatwirtschaft;
- Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung;
- Tätigkeiten in gesetzgebenden Körperschaften und in politischen Parteien;
- Tätigkeiten in Nichtregierungsorganisationen und Interessengruppen;
- Tätigkeiten im Mediensektor und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
- Tätigkeiten im Auswärtigen Höheren Dienst (diplomatische Laufbahn), in den Institutionen der Europäischen Union und in internationalen Organisationen;
- Tätigkeiten in der politischen Bildung (Stiftungen, Akademien, Bildungswerke etc.) sowie
- Tätigkeiten in der universitären und außeruniversitären Lehre und Forschung.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP):

Das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie enthält eine Studieneingangs- und Orientierungsphase im ersten Semester im Ausmaß von 9 ECTS-Anrechnungspunkten. Die Studieneingangs- und Orientierungsphase ist gemäß § 66 UG 2002 so gestaltet, dass sie einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des jeweiligen Studiums und dessen weiteren Verlauf vermittelt.

Für das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie gelten für die Studieneingangs- und Orientierungsphase folgende Regelungen: Im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind die VU "Einführung in die Politikwissenschaft" (4 ECTS-Anrechnungspunkte) und die VO "Normen, Werte, Gesellschaft" (4 ECTS-Anrechnungspunkte) zu absolvieren.

Die positive Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase ist Voraussetzung für die Absolvierung sämtlicher weiterer Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Studiums. Abweichend davon dürfen weiterführende Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Ausmaß von höchstens 22 ECTS-Anrechnungspunkten vor der vollständigen Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden.

(2) Das Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie beinhaltet 13 Module, für die 150 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind. Weiters sind 24 ECTS-Anrechnungspunkte für die Freien Wahlfächer veranschlagt. Die Bachelorarbeit wird mit 6 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

	ECTS-Punkte
Einführung	11
Einführung in die Wissenschaftstheorie und Sozialphilosophie	10
Logik	8
Angewandte Wissenschaftstheorie	10
Ethik und Rechtsphilosophie	15
Grundlagen der Politikwissenschaft	15
Kernfach I: Politikwissenschaft	12
Kernfach II: Politikwissenschaft	12
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	9

Vertiefung der Volkswirtschaftslehre	12
Interdisziplinäres Seminar	6
Wissenschaftliche Arbeitstechniken	13
Grundlegende empirische Methoden	11
Weiterführende Methoden	6
Freie Wahlfächer	24
Bachelorarbeit	6
Summe	180

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

- **Vorlesung (VO)** gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.
- **Vorlesung mit Übung (VU)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.
- **Übung mit Vorlesung (UV)** verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.
- **Übung (UE)** dient dem Erwerb, der Erprobung und der Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.
- **Konversatorium (KO)** dient der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.
- **Grundkurs (GK)** ist eine einführende Lehrveranstaltung, die den Studierenden ein möglichst hohes Maß an eigenständiger Aneignung der Inhalte ermöglicht. Ein Grundkurs ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.
- **Proseminar (PS)** ist eine wissenschaftsorientierende Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.
- **Seminar (SE)** ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen nach § 11 festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie

Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
(1) Pflichtmodule										
Modul I: Einführung										
Themen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre		1	VO	2	2					
Einführung in die Philosophie		2	VO	2	2					
STEOP: Einführung in die Politikwissenschaft		2	VU	4	4					
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		2	VO	3		3				
Zwischensumme Modul I		7		11	8	3				
Modul II: Einführung in die Wissenschaftstheorie und Sozialphilosophie										
Wissenschaftstheorie		2	VO	3	3					
Wissenschaftstheorie		1	KO	3	3					
STEOP: Normen, Werte, Gesellschaft		2	VO	4	4					
Zwischensumme Modul II		5		10	10					
Modul III: Logik										
Logik I: Aussagenlogik		2	VO	4			4			
Logik II: Prädikatenlogik		2	VO	4				4		
Zwischensumme Modul III		4		8			4	4		
Modul IV: Angewandte Wissenschaftstheorie										
Methodologie der Wissenschaften		2	VU	4					4	
Wissenschaftstheorie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften		2	SE	6						6
Zwischensumme Modul IV		4		10					4	6
Modul V: Ethik und Rechtsphilosophie										
Ethik		2	VO	3			3			
Ethik		1	KO	3			3			
Einführung in d. Rechtsphilosophie		2	VO	3				3		
Politische und wirtschaftliche Ethik		2	SE	6				6		
Zwischensumme Modul V		7		15			6	9		
Modul VI: Grundlagen der Politikwissenschaft										
Politische Theorie und Ideengeschichte		2	VO	3	3					
Internationale Beziehungen		2	VO	3		3				
Vergleichende Politikwissenschaft		2	VO	3		3				
Österreichische Politik		2	VO	3	3					
Politik der Europäischen Union		2	VO	3	3					
Zwischensumme Modul VI		10		15	9	6				
Modul VII: Kernfach I Politikwissenschaft										
LV aus dem 1. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft		2	PS, SE, KO	6				6		
LV aus dem 1. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft		2	PS, SE, KO	6				6		
Zwischensumme Modul VII		4		12				12		
Modul VIII: Kernfach II Politik-										

Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie										
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS					
					I	II	III	IV	V	VI
wissenschaft										
LV aus dem 2. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft		2	PS, SE, KO	6					6	
LV aus dem 2. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft		2	PS, SE, KO	6					6	
Zwischensumme Modul VIII		4		12					12	
Modul IX: Grundlagen der VWL										
Makroökonomik		3	GK	4.5			4.5			
Mikroökonomik		3	GK	4.5				4.5		
Zwischensumme Modul IX		6		9			4.5	4.5		
Modul X: Vertiefung der VWL										
Ökonomische Ideengeschichte		2	VO	3					3	
Finanzwissenschaft		3	GK	5					5	
Angewandte Ökonomik		2	PS, UV, GK	4						4
Zwischensumme Modul X		7		12					8	4
Modul XI: Interdisziplinäres Seminar										
Interdisziplinäres Vernetzungsseminar		2	SE	6						6
Zwischensumme Modul XI		2		6						6
Modul XII: Wissenschaftliche Arbeitstechniken										
Mathematische Grundlagen		2	VO, VU, UV, UE	4	4					
Arbeitstechniken		2	PS	6		6				
Scientific English		2	UV	3		3				
Zwischensumme Modul XII		6		13	4	9				
Modul XIII: Grundlegende empirische Methoden										
Qualitative Methoden		2	PS	6		6				
Statistik		3	GK	5		5				
Zwischensumme Modul XIII		5		11		11				
Modul XIV: Weiterführende Methoden										
Weiterführende Methoden		2	VO, PS, SE, VU, UV, UE, KO	6			6			
Zwischensumme Modul XIV		2		6			6			
Bachelorarbeit				6						6
Wahlfächer lt. § 6				24			9.5	0.5	6	8
Summe Gesamt		73		180	31	29	30	30	30	30

§ 6 Freie Wahlfächer

- (1) Im Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtun-

gen gewählt werden und dienen dem Erwerb von Zusatzqualifikationen sowie der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums.

- (2) Bei innerem fachlichem Zusammenhang der gewählten Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten kann eine Ausweisung der Wahlfächer als „Studienschwerpunkt“ im Bachelorzeugnis erfolgen.
- (3) Für die freien Wahlfächer werden weitere Lehrveranstaltungen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre und Lehrveranstaltungen aus folgenden Fachgebieten besonders empfohlen:
 - Mathematik und Statistik
 - Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Global Studies
 - Soziologie

§ 7 Bachelorarbeit

- (1) Bachelorarbeiten sind eigenständige schriftliche Arbeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen abzufassen sind und gemeinsam mit dieser beurteilt werden.
- (2) Im Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie ist eine Bachelorarbeit abzufassen.
- (3) Die Bachelorarbeit wird im Rahmen der folgenden Lehrveranstaltung erstellt: „Interdisziplinäres Seminar“. Sie wird – zusätzlich zum mit 6 ECTS-Anrechnungspunkten bewerteten Interdisziplinären Vernetzungsseminar – mit 6 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

§ 8 Praxis

Empfohlene Praxis:

Studierenden wird empfohlen, eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der Freien Wahlfächer im Ausmaß von 4 Wochen im Sinne einer Vollbeschäftigung (dies entspricht 6 ECTS-Anrechnungspunkten) zu absolvieren. Die Praxis hat einen sinnvollen Zusammenhang zum Studium aufzuweisen und ist vom zuständigen studienrechtlichen Organ vor Antritt des Praktikums zu bewilligen.

Im Rahmen der berufsorientierten Praxis können u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Anwendung der erworbenen fachspezifischen Kompetenzen im beruflichen Kontext
- Kennenlernen von Anwendungsszenarien fachwissenschaftlicher Konzepte
- Erwerb von Soft Skills (u.a. Teamarbeit, Kommunikationskompetenz, Planungskompetenz) im beruflichen Kontext.

§ 9 Auslandsstudien

Studierenden des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie wird empfohlen, ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 3 bis 5 des Studiums in Frage. Die Anerkennung von im Auslandsstudium absolvierten Lehrveranstaltungen (inkl. Bachelorarbeiten) erfolgt durch das zuständige studienrechtliche Organ. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von der/dem AntragstellerIn vorzulegen.

Es wird sichergestellt, dass Auslandssemester ohne Verzögerungen im Studienfortschritt möglich sind, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- pro Auslandssemester werden Lehrveranstaltungen im Ausmaß von zumindest 30 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen
- die im Rahmen des Auslandssemesters absolvierten Lehrveranstaltungen stimmen inhaltlich nicht mit bereits an der Universität Salzburg absolvierten Lehrveranstaltungen überein

- vor Antritt des Auslandssemesters wurde bescheidmäßig festgestellt, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind.

Neben den fachwissenschaftlichen Kompetenzen können durch einen Studienaufenthalt im Ausland u.a. folgende Qualifikationen erworben werden:

- Erwerb und Vertiefung von fachspezifischen Fremdsprachenkenntnissen
- Erwerb und Vertiefung von allgemeinen Fremdsprachenkenntnissen (Sprachverständnis, Konversation,...)
- Erwerb und Vertiefung von organisatorischer Kompetenz durch eigenständige Planung des Studienalltags in internationalen Verwaltungs- und Hochschulstrukturen
- Kennenlernen und Studieren in internationalen Studiensystemen sowie Erweiterung der eigenen Fachperspektive
- Erwerb und Vertiefung von interkulturellen Kompetenzen.

Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung werden bei der Suche nach einem Platz für ein Auslandssemester und dessen Planung seitens des Büros des Rektorats „disability & diversity“ aktiv unterstützt.

§ 10 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter TeilnehmerInnenzahl

- (1) Die TeilnehmerInnenzahl ist im Bachelorstudium Philosophie, Politik und Ökonomie für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	keine Beschränkung
Übung mit Vorlesung (UV)	40 (oder nach Maßgabe der verfügbaren EDV-Arbeitsplätze)
Übung (UE)	25
Konversatorium (KO)	30
Grundkurs (GK), sofern nicht anders bestimmt	60
GK Statistik	nach Maßgabe der verfügbaren EDV-Arbeitsplätze
Proseminar (PS)	30
Seminar (SE)	30

- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter TeilnehmerInnenzahl werden bei Überschreitung der HöchstteilnehmerInnenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Studierende des Bachelorstudiums Philosophie, Politik und Ökonomie werden in folgender Reihenfolge in Lehrveranstaltungen aufgenommen:
- vermerkte Wartelistenplätze aus dem Vorjahr
 - Studienfortschritt (Summe der absolvierten ECTS-Anrechnungspunkte im Studium)
 - die höhere Anzahl positiv absolvierter Prüfungen
 - die höhere Anzahl an absolvierten Semestern
 - der nach ECTS-Anrechnungspunkten gewichtete Notendurchschnitt
 - das Los.

Freie Plätze werden an Studierende anderer Studien nach denselben Reihungskriterien vergeben.

- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen HöchstteilnehmerInnenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der HöchstteilnehmerInnenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 11 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

- (1) Vor der Absolvierung von Prüfungen zu Lehrveranstaltungen oder Modulen, die nicht Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase sind, müssen die Lehrveranstaltungen bzw. Module der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv abgeschlossen sein.
- (2) Für die Zulassung zu folgenden Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul:	Voraussetzung für:
PS Arbeitstechniken	jedes SE

§ 12 Prüfungsordnung

- (1) Bei Modulen, die aus mehr als einer Lehrveranstaltung bestehen, werden alle Lehrveranstaltungen des Moduls einzeln beurteilt (nicht-prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen durch Beurteilung in einem einzigen Prüfungsakt, prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen durch Beurteilung mehrerer, schriftlicher und/oder mündlicher Teilleistungen).
- (2) Zur Ermittlung der Gesamtnote eines Moduls ist nach §19 Abs. 3 der Satzung vorzugehen.
- (3) Für Studierende mit Behinderung bzw. chronischer/psychischer Erkrankung werden in Zusammenarbeit mit dem Vizerektorat für Lehre (DE disability & diversity) abweichende, auf den Einzelfall abgestimmte Prüfungsmodalitäten vereinbart.

§ 13 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2018 in Kraft.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Modul I: Einführung
Modulcode	M1
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... - kennen einige zentrale Themen und Fragestellungen aus den Fächern Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre; - wissen, wie typische philosophische Fragestellungen und Argumente aus ausgewählten philosophischen Disziplinen aussehen; - kennen Grundbegriffe der Politikwissenschaft (wie Politik, Staat, Demokratie, Macht, Interessen etc.) sowie zentrale Dimensionen der Politik (polity, politics, policy); - kennen Grundbegriffe und -konzepte der Volkswirtschaftslehre.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet ... - die Vermittlung eines Überblicks über ausgewählte Themen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre, die in einem Zusammenhang zu den für das PPÖ-Studium relevanten Inhalten stehen; - die Vermittlung eines Überblicks über ausgewählte zentrale Themen einiger Kerndisziplinen der Philosophie – insbesondere Ethik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie; - Vermittlung eines Überblicks über inhaltliche Schwerpunkte des Fachs Politikwissenschaft sowie einen Einblick in sozial- bzw. politikwissenschaftliche Arbeitsweisen, u.a. dargestellt anhand konkreter und im öffentlichen Diskurs präsenter Themenbereiche; - die Vermittlung eines Überblicks über die Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns und gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge.
Lehrveranstaltungen	VO Themen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre VO Einführung in die Philosophie VU Einführung in die Politikwissenschaft VO Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden einzeln durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul II: Einführung in die Wissenschaftstheorie und Sozialphilosophie
Modulcode	M2
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... - kennen die Grundbegriffe, Grundprobleme und wichtigsten Lösungsansätze aus der Wissenschaftstheorie – wie etwa die wesentlichen Merkmale wissenschaftlicher Theorien und des wissenschaftlichen Fortschritts sowie die Rolle von Werten in den Wissenschaften; - kennen die Grundbegriffe, Grundprobleme und wichtigsten

	Lösungsansätze aus der Sozialphilosophie – wie etwa die Rolle von Normen und Werten im Rahmen des Zusammenlebens in der Gesellschaft bzw. gesellschaftlichen Einheiten sowie theoretische Erklärungen des sozialen Zusammenhangs.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet ... - eine Einführung in die allgemeinen philosophischen Probleme der Wissenschaften (z.B., Evidenz, Kausalität, Realismus, Reduktion) sowie in philosophische Probleme, die aus den Einzelwissenschaften entstehen; - eine Einführung in die grundlegenden Fragestellungen der Sozialphilosophie sowie der damit verbundenen Probleme der philosophischen Ethik (z.B. die Gesellschaft und deren Institutionen, gemeinsames Handeln, Gerechtigkeit, Reziprozität).
Lehrveranstaltungen	VO+KO Wissenschaftstheorie VO Normen, Werte, Gesellschaft
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul III: Logik
Modulcode	M3
Arbeitsaufwand gesamt	8 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... - kennen die elementaren formallogischen Begriffe und Methoden; - wissen, wie man Sätze und Argumente aus der natürlichen Sprache in eine formale Sprache übersetzt (Formalisierung); - wissen, wie man durch eine Formalisierung eine präzise Beurteilung der Gültigkeit komplexer Argumente innerhalb und außerhalb der Philosophie vornehmen kann.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet ... - die Vermittlung der Methoden des Formalisierens in der Aussagen- und Prädikatenlogik, um damit Sätze aus einer natürlichen Sprache in eine formale Sprache übersetzen zu können; - die Vermittlung semantischer Methoden (Wahrheitstafeln, elementare Modelltheorie), um semantische Eigenschaften (wie logische Folge und logische Gültigkeit) definieren und anwenden zu können; - die Vermittlung deduktiver Methoden, um eine Konklusion aus einer Prämissenmenge gemäß einem deduktiven Kalkül herleiten zu können.
Lehrveranstaltungen	VO Logik I: Aussagenlogik VO Logik II: Prädikatenlogik
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden einzeln durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul IV: Angewandte Wissenschaftstheorie
Modulcode	M4
Arbeitsaufwand gesamt	10 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ...

	- kennen die formale Darstellung wissenschaftlicher Theorien; - besitzen ein Verständnis von statistischen Methoden und Aussagen; - haben eine Kenntnis davon, was gute Evidenz für eine Behauptung darstellt; - können wissenschaftstheoretische Begriffe und Methoden auf grundlegende Probleme der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anwenden.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Vermittlung eines Überblicks über die wichtigsten Methoden der Wissenschaften, z.B. experimentelle Methoden und statistische Methoden - einen Überblick darüber, was gute Evidenz in den verschiedenen Wissenschaften darstellt; - die Vorstellung einer Auswahl an wissenschaftstheoretischen Problemen, die für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften relevant sind.
Lehrveranstaltungen	VU Methodologie der Wissenschaften SE Wissenschaftstheorie der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Prüfungsart	Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul V: Ethik und Rechtsphilosophie
Modulcode	M5
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... - kennen verschiedene Theorien über die Natur der Ethik und die Natur von Rechten und sie wissen, wie diese philosophisch verteidigt bzw. kritisiert werden; - können ausgehend von Kernfragen der Rechtsphilosophie einen Zusammenhang mit aktuellen rechtsdogmatischen Fragen herstellen; - wissen, wie ethische Theorien auf aktuelle ethische Probleme der Wissenschaften und der Gesellschaft (insbesondere deren politische und wirtschaftliche Aspekte) angewendet werden.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Vermittlung eines Überblicks über die wichtigsten Norm- und Werttheorien der philosophischen Ethik; - eine Einführung in die Grundbegriffe und wichtigsten Positionen der Metaethik; - eine Einführung in die Theorie der Rechtswissenschaft, in die Theorie des Rechts sowie in die Rechtsethik; - die Vorstellung einer Auswahl von für Politik und Wirtschaft relevanten ethischen Problemen (z.B. Recht und Moral, Gerechtigkeit, Gleichheit, Freiheit, Moralprinzipien der Makroebene, Verantwortung der Individuen auf der Mikroebene).
Lehrveranstaltungen	VO Ethik VO Einführung in die Rechtsphilosophie SE Politische und wirtschaftliche Ethik
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden einzeln durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul VI: Grundlagen der Politikwissenschaft
Modulcode	M6
Arbeitsaufwand gesamt	15 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden ... - kennen die grundlegenden TheoretikerInnen von der Antike bis zur Neuzeit, kennen die Kernaussagen ihrer politischen Philosophie und können verschiedene theoretische Strömungen in Bezug zueinander setzen; - kennen die relevanten Theorien im Bereich der internationalen Beziehungen und können diese voneinander abgrenzen; - verstehen Auswirkungen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten bezüglich Konzepten wie Staat, Nation, Regime, Regierungstyp, politische Institution, politische Kultur und Repräsentation und kennen Länder, die als Beispiele für unterschiedliche Ausprägungen dieser Konzepte dienen; - verfügen über Grundwissen über zentrale Institutionen und AkteurInnen, deren Macht, Interessen und Strategien, Entscheidungsprozesse und Inhalte politischer Entscheidungen in der österreichischen Politik; - verfügen über Grundwissen über zentrale Institutionen und AkteurInnen, deren Macht, Interessen und Strategien, Entscheidungsprozesse und Inhalte politischer Entscheidungen in der europäischen Politik.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Vermittlung eines Überblicks über zentrale Strömungen der politischen Philosophie, die wesentlichsten TheoretikerInnen und deren Bezug zur jeweiligen historischen Situation; - die wichtigsten Debatten im Teilbereich der internationalen Beziehungen, einschließlich jener zur Rolle internationaler Organisationen, des Völkerrechts und transnationaler AkteurInnen in der internationalen Politik und zu den Gründen für Krieg und Frieden; - die Vermittlung eines Überblicks über die wichtigsten Konzepte der vergleichenden Politikwissenschaft; - die Vermittlung eines Überblicks über zentrale Institutionen und AkteurInnen, deren Macht, Interessen und Strategien, Entscheidungsprozesse und Inhalte politischer Entscheidungen in der österreichischen Politik; - die Vermittlung eines Überblicks über zentrale Institutionen und AkteurInnen, deren Macht, Interessen und Strategien, Entscheidungsprozesse und Inhalte politischer Entscheidungen in der europäischen Politik.
Lehrveranstaltungen	VO Politische Theorie und Ideengeschichte VO Internationale Beziehungen VO Vergleichende Politikwissenschaft VO Österreichische Politik VO Politik der Europäischen Union
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden einzeln durch eine schriftliche oder mündliche Prüfung beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul VII: Kernfach I Politikwissenschaft
Modulcode	M7
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - sind fähig, ihr im Modul VI erworbenes inhaltlich-theoretisches Wissen und ihre methodischen Fähigkeiten zu nutzen, um neue Sachverhalte aus einem der Kernfächer der Politikwissenschaft wissenschaftlich zu untersuchen; - entwickeln eigene Forschungsfragen im Bereich dieses Kernfachs, die entweder auf theoretische Erklärungen oder auf praktische Lösungen für politisch-gesellschaftliche Probleme abzielen; - sind in der Lage, diese Forschungsfragen unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und Arbeitstechniken zu bearbeiten.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Vertiefung und Erweiterung der im Modul VI erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch spezielle weiterführende Lehrveranstaltungen; - die Behandlung aktueller Themen aus dem Bereich eines der Kernfächer der Politikwissenschaft, die variieren kann in ihrem politikfeldspezifischen Zuschnitt und in ihrer stärker wissenschaftlich-methodischen oder praktisch-angewandten Ausrichtung.
Lehrveranstaltungen	LV aus dem 1. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft LV aus dem 1. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul VIII: Kernfach II Politikwissenschaft
Modulcode	M8
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - sind fähig, ihr im Modul VI erworbenes inhaltlich-theoretisches Wissen und ihre methodischen Fähigkeiten zu nutzen, um neue Sachverhalte aus einem der Kernfächer der Politikwissenschaft wissenschaftlich zu untersuchen; - entwickeln eigene Forschungsfragen im Bereich dieses Kernfachs, die entweder auf theoretische Erklärungen oder auf praktische Lösungen für politisch-gesellschaftliche Probleme abzielen; - sind in der Lage, diese Forschungsfragen unter Rückgriff auf wissenschaftliche Literatur und Arbeitstechniken zu bearbeiten.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Vertiefung und Erweiterung der im Modul VI erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch spezielle weiterführende Lehrveranstaltungen; - die Behandlung aktueller Themen aus dem Bereich eines der Kernfächer der Politikwissenschaft, die variieren kann in ih-

	rem politikfeldspezifischen Zuschnitt und in ihrer stärker wissenschaftlich-methodischen oder praktisch-angewandten Ausrichtung.
Lehrveranstaltungen	LV aus dem 2. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft LV aus dem 2. frei gewählten Kernfach Politikwissenschaft
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul IX: Grundlagen der Volkswirtschaftslehre
Modulcode	M9
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - können ökonomische Sachverhalte und Zusammenhänge erkennen und einschätzen; - Verfügen über grundlegende Kenntnisse des ökonomischen Denkens; - können das mathematische und empirische Instrumentarium auf ökonomische Fragestellungen anwenden; - können das ökonomische Instrumentarium auf einfache Fragen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Art anwenden.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - Vortrag Grundlagen der Mikro- und Makroökonomik samt wirtschaftspolitischer Anwendungen; - Übungen zu mikro- und makroökonomischen Anwendungen anhand von einfachen Rechenbeispielen.
Lehrveranstaltungen	GK Mikroökonomik GK Makroökonomik
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul X: Vertiefung der Volkswirtschaftslehre
Modulcode	M10
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - können ökonomische Ideen und Strömungen im historischen Kontext zu verstehen und einordnen; - können die Rolle des Staates in einer marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung begründen und bewerten; - können das ökonomische (theoretische und empirische) Instrumentarium auf finanz- und wirtschaftspolitische Fragestellungen anwenden
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - Vortrag zur ökonomischen Ideengeschichte - Vortrag Grundlagen der Finanzwissenschaft samt finanzpolitischer Anwendungen; - Übungen zu finanz- und wirtschaftspolitischen Anwendungen anhand von Rechenbeispielen und Vorträgen.
Lehrveranstaltungen	VO Ökonomische Ideengeschichte

	GK Finanzwissenschaft UV, PS, GK Angewandte Ökonomik
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul XI: Interdisziplinäres Seminar
Modulcode	M11
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - besitzen die Fähigkeit, ein theoretisch wie methodisch fundiertes Forschungskonzept zu erstellen; - können ihr Forschungskonzept vor Mitstudierenden effektiv präsentieren und das Feedback, das sie erhalten, zur Modifizierung ihres Konzeptes verwenden; - sind fähig, wissenschaftliche Themen aus dem Bereich des Studiums selbstständig nach den aktuellen wissenschaftlichen Standards zu bearbeiten und eine Bachelorarbeit zu erstellen.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - die Erarbeitung eines Konzeptes für die Bachelorarbeit; - die Vorstellung und Verteidigung des Konzeptes vor Mitstudierenden; - die Begleitung und Betreuung der Erstellung der Bachelorarbeit durch die Seminarleitung.
Lehrveranstaltungen	SE Interdisziplinäres Vernetzungsseminar
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltung des Moduls wird durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul XII: Wissenschaftliche Arbeitstechniken
Modulcode	M12
Arbeitsaufwand gesamt	13 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - kennen die formalen Regeln wissenschaftlichen Arbeitens (Zitieren, Bibliographieren etc.); - besitzen die Fähigkeit, wissenschaftliches Englisch zu verstehen und schriftlich wie mündlich anzuwenden; - sind in der Lage, mathematische Analysemethoden anzuwenden.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - praktische Hilfestellungen bei ersten wissenschaftlichen Arbeiten (Literaturrecherche, Erstellung von Forschungskonzepten, kritische Textreflexionen etc.) und mündlichen Präsentationen; - die Vermittlung eines umfassenden Verständnisses sowie des korrekten Gebrauchs von wissenschaftlichem Englisch. - Analysis und Lineare Algebra
Lehrveranstaltungen	PS Arbeitstechniken UV Scientific English VO, VU, UV, UE Mathematische Grundlagen

Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.
-------------	--

Modulbezeichnung	Modul XIII: Grundlegende empirische Methoden
Modulcode	M13
Arbeitsaufwand gesamt	11 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - beherrschen die Grundlagen der statistischen Datenanalyse, insbesondere der deskriptiven und induktiven Statistik sowie der Wahrscheinlichkeitsrechnung; - können qualitative Forschungsarbeiten konzipieren und ausführen (u.a. Befragung, Experteninterview, Inhaltsanalyse).
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - eine Einführung in die grundlegenden Methoden des quantitativen und qualitativen Arbeitens; - eine Einführung in die computergestützte Datenaufbereitung und Datenauswertung sowie die Grundlagen des Arbeitens mit fachspezifischer Statistiksoftware.
Lehrveranstaltungen	PS Qualitative Methoden GK Statistik
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Modulbezeichnung	Modul XIV: Weiterführende Methoden
Modulcode	M14
Arbeitsaufwand gesamt	6 ECTS
Learning Outcomes	Die Studierenden... - sind in der Lage, vertiefende Methoden auf komplexere Fragestellungen der Sozialwissenschaften anzuwenden. - sind in der Lage, aktuelle Forschungsfragen unter Anwendung des methodischen Instrumentariums zu bearbeiten.
Modulinhalt	Das Modul beinhaltet... - Vertiefung und Erweiterung der in den methodischen Modulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten durch spezielle weiterführende Lehrveranstaltungen.
Lehrveranstaltungen	VO, PS, SE, VU, UV, UE, KO Weiterführende Methoden
Prüfungsart	Modulteilprüfungen: Die Lehrveranstaltungen des Moduls werden durch mehrere Teilleistungen (schriftliche und/oder mündliche Aufgaben) beurteilt.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg